



MGN
MILCHGENOSSENSCHAFT
NIEDERÖSTERREICH

Mitgliederinformation Oktober 2014

**Sehr geehrte Milchbäuerinnen und Milchbauern!
Geschätzte Mitglieder unserer Genossenschaft!**

Milchpreis wird mit 1. Oktober 2014 um 1 Cent netto abgesenkt

Der Druck am europäischen bzw. weltweiten Milchmarkt hat sich in den letzten Wochen doch merklich erhöht. Die gestiegene Produktion innerhalb Europas einerseits und die Auswirkungen des Russland-Embargos andererseits wirken sich negativ auf die Markt- und Preissituation aus. So ist der Kieler Rohstoffwert Milch von August 2014 auf September 2014 um 5 Cent zurückgegangen und liegt derzeit bei 27,4 Cent. Berechnungsbasis für diesen Rohstoffwert sind die Bruttoerlöse der durchschnittlichen Marktpreise von Butter sowie Magermilchpulver. Dieser Wert gibt jedoch nicht den Auszahlungspreis einer bestimmten Molkerei an. Es ist aber davon ein gewisser Markttrend abzuleiten.

Aufgrund dieser Marktentwicklung wird der Auszahlungspreis für den Monat **Oktober 2014 mit 36,5 Cent netto** festgesetzt. Dies bedeutet eine Absenkung um 1 Cent netto. Die Endabrechnung mit der NÖM AG erfolgt auf der vertraglich vereinbarten Basis in der bereits gewohnten Art und Weise.

Milchanlieferung liegt nach wie vor deutlich über dem Vorjahresniveau

Laut aktuellen Informationen der AMA lag die Milchanlieferung von April 2014 bis einschließlich August 2014 um 6% über dem Vorjahresniveau. Auch innerhalb unserer Genossenschaft lag die Anlieferung im August um 5,21% über dem Vorjahresniveau. Auch im noch laufenden Monat September ist der Anlieferungstrend unverändert hoch im Vergleich zu den Vorjahreswerten. Die Anlieferungsmengen im laufenden Wirtschaftsjahr 2014/2015 liegen auch deutlich über der vorhandenen Quote. Es ist daher von einer höheren Zusatzabgabe als im Vorjahr auszugehen!

Wir hoffen Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben und verbleiben mit freundlichen Grüßen

LKR Johann Krendl e.h.
Obmann

Ing. Leopold Gruber-Doberer e.h.
Geschäftsführer

Milchgeld - Anlageblatt

MILCHPREIS FÜR HÖCHSTE QUALITÄTSSTUFE - ab 1. Oktober 2014

(Ust - pauschaliert = 12 %)

Beispiel für 1kg Milch: 4,2 % Fett u. 3,4 % Eiweiß

S-Klasse, Haltestellenbonus Stufe 1	Menge	Einheit	Preis je Einheit 4,2%FE/3,4%EE	
			Cent	Cent
Grundpreis je kg	1,00	kg	6,200	6,20
Grundpreiszuschlag je kg	1,00	kg	0,980	0,98
Preis je Fetteinheit	4,20	FE	3,060	12,85
Preis je Eiweißeinheit	3,40	EE	3,815	12,97
Qualitätszuschlag S-Klasse je kg **)	1,00	kg	1,454	1,45
Gentechnikfrei-Zuschlag	1,00	kg	1,000	1,00
Haltest.-Bonus (ab Ø 250 kg je Tag und HSt.)	1,00	kg	0,545	0,55
oder Haltest.-Bonus (ab Ø 400 kg je Tag und HSt.)	1,00	kg	0,908	
oder Haltest.-Bonus (ab Ø 1000 kg je Tag und HSt.)	1,00	kg	1,126	
zusätzl. Haltestellen-Bonifikation je kg *)Stufe 1	1,00	kg	0,500	0,50
oder zusätzl. Haltestellen-Bonifikation je kg *)Stufe 2+3	1,00	kg	1,000	
Netto - Molkereipreis				36,50
12% Ust (pauschalierte Betriebe)				4,38
Brutto - Molkereipreis				40,88
Abschläge: (je kg)				
AMA - Marketingbeitrag		kg	-0,300	-0,30
12% Umsatzsteuer Abzüge				-0,04
Abzüge inkl. Ust				-0,34
Auszahlungsbetrag				40,54
Auszahlungsbetrag für Biomilch				46,70

QUALITÄTSZUSCHLÄGE ab 1. April 2014 je kg (zuzüglich Ust)

S-Klasse	Keimzahl bis 50.000	Zellzahl und bis 250.000	Cent 1,454
----------	------------------------	-----------------------------	---------------

****)** Der Qualitätszuschlag S-Klasse wird bei Erreichen einer durchschnittlichen Keimzahl bis 50.000 und einer durchschnittlichen Zellzahl bis 250.000 gewährt. Liegt eine hemmstoffpositive Probe vor oder ist die Rohmilch auch nur vorübergehend nicht verkehrsfähig, kann eine Einstufung in die Bewertungsstufe S oder die Bewertungsstufe 1 nicht erfolgen.

QUALITÄTSABZÜGE ab 1. April 2014 je kg (zuzüglich Ust)

Bewertungsstufen	Keimzahl	Zellzahl	Cent
1.	50.001 - 100.000	250.001 - 400.000	
2 a.	100.001 - 200.000	400.001 - 500.000	3,634
2 b.	über 200.000	über 500.000	7,267

Hemmstoff positiv Mindestabzug € 250,- Milch nicht verkehrsfähig	}	Cent 7,000
---	---	---------------

Als Fixkostenbeitrag wird ein Monatspauschale von € 7,27 - (+ Ust) einbehalten.

Für Abhofabholungen wird € 1,21 je Abholung, jedoch maximal € 18,15 mtl. (+ Ust) einbehalten.

*) erreicht ein Lieferant einer Haltestelle bzw. Hofabsaugung aufgrund seiner eigenen Anlieferung alleine die erforderliche Milchmenge, so bekommt er eine zusätzliche Bonifikation.